

Storia dell' arte eine sitzende Statue an einem Tor in Catania erwähnt.

Literarische Porträts: Eine zusammenfassende Körperschilderung des grossen Kaisers scheint zu fehlen. Dagegen sind einzelne Züge zahlreich überliefert: 1) Notizen über sein Aussehen in der Kindheit in einem Briefe eines Zeitgenossen, abgedruckt von K. Hampe im XXII. Bd. der Mitteilungen des Inst. für Oesterreich. Geschichtsf. S. 597 f. Vgl. auch K. Hampe, Kaiser Friedrich II., Historische Zeitschrift LXXXIII, 9 f. 2) Riccobald von Ferrara, Pomerium, Muratori, Rerum Italic. SS. IX, 122. 'Fuit autem Fridericus non procerus, obeso corpore, subrufus, super homines prudens'. 3) Yafei nach Michaud, Bibliothèque des croisades, Paris 1829, IV, 431: Der Kaiser war rot und kahlköpfig, er hatte ein schwaches Sehvermögen. Wäre er ein Sklave gewesen, dann hätte man keine 200 Drachmen für ihn gegeben. 4) Salimbene, MG. SS. XXXII, 349: 'pulcher homo et bene formatus, sed medie stature fuit'. 5) Ausserdem finden sich bei Benvenuto von Imola, Villani, Antonino und Collenuccio noch vereinzelt Angaben, doch dürften sie keinen selbständigen Wert beanspruchen. Vgl. F. Güterbock, Eine zeitgenössische Biographie Friedrichs II., Das verlorene Geschichtswerk Mainardinos, N. A. XXX, 73.

Konstanze von Aragonien, seit 1209 seine Gemahlin, zuerst an König Emerich von Ungarn verheiratet, gest. 1223, Mutter Heinrichs VII. Porträt (?) am Portal der Westseite der Cisterzienserkirche Tisnowic bei Brünn. Abb. bei Wocel, Die Kirche des ehemaligen Cisterzienser-Nonnenklosters Porta Coeli, Mitteilungen der k. k. Centralkommission 1859, Taf. IV.

Heinrich (VII.), König 1220, gest. 1242, begraben in Cosenza.

Porträt: 1) Siegel. Abb. Heffner Taf. IX, n. 52. 2) Ein 2. Siegel Heffner n. 67.

Seine Gemahlin **Margarete**. Porträtsiegel. Abb. bei Heffner Taf. VIII, n. 53.

Konrad IV., römischer König 1237, gest. 1254. Porträtsiegel: Abb. Heffner Taf. V, n. 54.

Seine Gemahlin **Elisabeth**, vermählt 1246.

Porträt: soll sich als Büste im Kreuzgang der Karmeliterkirche zu Neapel befinden. Gleichzeitig? Abb. bei Agincourt Taf. XXX, n. 4. Nach Dehio, Die Königsbilder im Strassburger Münster, in der Zeitschrift f. d.